

Der Weg zum Zuchthund

Prüfung auf Zuchttauglichkeit

Bitte vorab beim Züchter und der Zuchtleitung erfragen, ob zuchtausschließende Mängel bekannt sind. Bitte dazu auch Fotos des Hundes, von rechts, von links und von oben an die Zuchtleitung (zuchtleitung@ezfg.de) senden.

Gründe für Zuchtausschluss bzw. Zuchtuntauglichkeit können zum Beispiel sein:

- übersteigerte Ängstlichkeit
- übersteigerte Aggressivität
- ausgeprägter Jagdtrieb

Vorgeschriebene Untersuchungen

Jeder Zuchthund muss folgende Untersuchungen vorweisen:

- HD (Hüftdysplasie)
- Patella (Kniescheibenluxation)
- Augenuntersuchung, inclusive Gonioskopie (alle zwei Jahre)
- Blutprobe (Einlagerung in die Blutdatenbank Hannover)

Zur Durchführung der Untersuchung auf HD, Patella und LÜW wird ein Röntgenlaufblatt (HD, PL, LÜW) benötigt (Kosten: 35€).

Zur Einsendung der Blutprobe wird ein zusätzliches Blutprobenlaufblatt benötigt (Kosten: 10€).

Freiwillige Untersuchungen

Es können folgende freiwillige Zusatzuntersuchung durchgeführt werden

- ED (Ellbogendysplasie)
- Blutprobe für weitere genetische Studienzwecke der Vetsuisse Fakultät der Uni Bern

Zur Durchführung der Untersuchung auf ED wird ein zusätzliches ED-Röntgenlaufblatt benötigt (Kosten: 35€).

Laufblätter anfordern

Kosten für die Laufblätter:

- 45€: HD, PL, LÜW, Blut
- 35€: für freiwillige Untersuchungen (falls gewünscht)

bitte auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber / Bank: EZFG / Sparkasse Hannover

IBAN: DE83 2505 0180 0000 1396 45

BIC/SWIFT: SPKHDE2H

Verwendungszweck: Röntgenblatt + Zuchtbuchnummer des Hundes

Laufblätter

Die Laufblätter bitte nach der Überweisung der Beträge per E-Mail anfordern

Die Kontaktpersonen findet ihr unter <https://ezfg.de/zucht/zuchtleitung-und-funktionaere>.

In der E-Mail bitte die eigene Anschrift, Zuchtbuchnummer des Hundes, die genaue Anzahl und Art der angeforderten Laufblätter angeben.



Der Weg zum Zuchthund

Durchführung der Untersuchungen

Bitte vor den Untersuchungen zur Sicherheit zwei Kopien der Ahnentafel anfertigen, da die Original-Ahnentafel vom Tierarzt mit den Laufblättern versendet werden muss.

Die Untersuchungen der Hüftgelenke und der Patella (Kniescheibe), sollten möglichst von einem Tierarzt der Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren, [GRSK e. V., www.grsk.org](http://www.grsk.org) oder einem anderen Fachtierarzt für HD-Röntgen und Patella-Untersuchung durchgeführt werden.

Die benötigten Laufblätter sollten mehrere Wochen vor dem geplanten Termin angefordert werden, damit ausreichend Zeit für die Zahlung und den Versand bleibt.

Untersuchung auf HD, PL, LÜW (HD-, PL-, LÜW-Laufblatt)

Die Untersuchung der Patella wird vor der HD-Untersuchung vom Tierarzt durchgeführt und auf dem Laufblatt vermerkt.

Für die Untersuchung auf HD und LÜW wird unter Narkose in einer speziellen Lage des Hundes ein Röntgenbild der Hüfte und des Übergangswirbels angefertigt und vom Tierarzt zur Auswertung zu [Dr. Koch \(Am Alten Werk 6, 21406 Melbeck\)](mailto:Dr.Koch@AmAltenWerk6.de) versendet.

Anweisungen für den Tierarzt zur Lage des Hundes und zum Versand der Dokumente befinden sich auf dem mitgesendeten Merkblatt.

Untersuchung auf ED (ED-Laufblatt, freiwillig)

Wenn der Hund in Narkose liegt, kann freiwillig eine ED-Untersuchung erfolgen.
Die Auswertung der ED findet ebenfalls durch Dr. Koch statt.

ACHTUNG: Der Hund muss am Tag der Röntgenuntersuchung zwecks Narkose nüchtern sein.
Genauere Anweisungen hierzu bitte bei dem durchführenden Tierarzt erfragen.

Das Original der Ahnentafel mitnehmen. Es wird an Dr. Koch versendet.
Bitte zur Sicherheit eine Kopie anfertigen.

Checkliste Röntgen:

- Kopien der Ahnentafel anfertigen
- Betrag für Laufblätter überweisen
- Laufblätter nach Überweisung des Betrages anfordern
- Termin beim Röntgentierarzt vereinbaren
- Angaben zum Besitzer und zum Hund auf den Laufblättern vermerken

Tag der Untersuchung:

- Hund nach Anweisung des Tierarztes nicht füttern
- Ahnentafel des Hundes, Heimtierausweis (Impfpass), Laufblätter incl. Zahnkarte und Hinweise für den Tierarzt (werden mit den Laufblättern versendet) zur Untersuchung mitnehmen.

Der Weg zum Zuchthund

Augenuntersuchung

Bei allen Zuchthunden ist eine Augenuntersuchung inklusive Gonioskopie durch einen Augenfachtierarzt des „Dortmunder Kreises“ (DOK) vorgeschrieben.

<https://www.dok-vet.de>

Bei nicht in Deutschland ansässigen Züchtern muss die Untersuchung durch einen gelisteten Arzt beim ECVO oder einer anderen adäquaten Einrichtung durchgeführt werden.

Für die Augenuntersuchung bitte eine Kopie der Ahnentafel mitnehmen.

Der Augenfachtierarzt sendet über den DOK das Ergebnis an die EZFG. Um Durchschlag bitten und mitnehmen. (Wichtig, falls mal etwas nicht übermittelt wird)

Blutprobe

Die vorgeschriebene Blutentnahme kann im Rahmen der Röntgenuntersuchung durchgeführt werden (Laufblatt nicht vergessen). Ein Durchschlag muss dem Besitzer mitgegeben werden.

Freiwillig kann eine zusätzliche Blutprobe (für weitere genetische Studienzwecke) an die Vetsuisse-Fakultät der Uni Bern geschickt werden; ein kostenloses Laufblatt steht hierfür zum Download bereit:

<https://ezfg.de/service/dokumente/forschungsprojekte-uni-bern-und-tiho-hannover>

Wesens- und Standardbeurteilung

Auf der Vereinswebseite einen Zuchtrichter der EZFG e.V. auswählen:

<https://ezfg.de/zucht/zuchtwarte-und-zuchtrichter/kartenansicht>

Alternativ ist eine Bewertung auf einigen Elo®-Treffen möglich.

Zur Bewertung bitte ein Halsband mitbringen.

Der bewertende Zuchtrichter sendet vor der Bewertung einen Fragebogen und eine Einverständniserklärung für die Bewertung zu.

Der Fragebogen muss ausgefüllt an den Zuchtleiter (zuchtleiter@ezfg.de) gesendet werden.

Die Einverständniserklärung muss zur Bewertung mitgebracht werden.

Ansprechpartner bei Fragen zuchtrichtervertreter@ezfg.de und zuchtleitung@ezfg.de.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, wird die Zuchttauglichkeitsurkunde per Post zugeschickt oder direkt auf dem Elo-Treffen ausgehändigt.

Detaillierte Ausführungen über die Zuchtbestimmungen bitte auf der Webseite unter dem Punkt Zucht/Zuchtordnung nachlesen.

Später benötigte Dokumente

- [Mitgliedsantrag](#)
- Züchtervertrag (Hündin) oder Deckrüdeneigentümergeklärung (Rüde)